

Wir leben die „Work-Smile-Balance“

Von Janina Görke

Praxen werden dynamischer, digitaler und moderner. Bunt gemischte Praxisteam, bestehend aus erfahrenen oder „frisch gebackenen“ MFAs und motivierten Auszubildenden, bewältigen Tag für Tag wachsende und stetig wechselnde Herausforderungen. Hier, in unserer Info-Post, möchten wir Kinder- und Jugendarztpraxen die Möglichkeit geben, sich vorzustellen. Wer sind wir? Was können wir? Was bieten wir unseren kleinen Patient*innen? Was ist uns wichtig?



Praxisteam v.l.n.r.: Yvonne Weinzerl, Bettina Füssinger, Anne Linkenheil, Claudia Dengler-Rieth, Ursula Unfried, Dr. Susanne Rölver, Dr. Andrea Thulfaut, Janina Görke

Ich freue mich darüber, dass ich Ihnen heute die „Kinderarztpraxis Althengstett“ vorstellen darf, in der ich auch selbst arbeite. Unsere Praxis wurde im Dezember 2021 neu eröffnet.

Es gibt Zeiten im Leben, da muss man sich entscheiden, warum also nicht für die „Work-Smile-Balance“ – haben sich die Praxisinhaberinnen Dr. med. Susanne Rölver und Dr. med. Andrea Thulfaut gedacht. Anstatt weiter als angestellte Ärztinnen tätig zu sein, eröffneten die beiden Kinder- und Jugendärztinnen nach einem Jahr Planungszeit, ihre moderne Praxis. Althengstett liegt in Baden-Württemberg, im Landkreis Calw, einem ländlichen Gebiet am Rande des Nordschwarzwaldes. Hier entstehen durch die Nähe zu Stuttgart viele Neubaugebiete mit jungen Familien. Der Kreis Calw hat leider nur eine geringe Anzahl an Kinder- und Jugendarztpraxen: „Bildung verpflichtet und wir gestalten gerne unser eigenes Umfeld“, erklärt Dr. Thulfaut, selbst fünffache Mutter. Ihre Kollegin, Dr. Rölver, ergänzt: „Wir haben lange mit dem Architekten den Umbau der Praxis geplant, dabei waren uns helle, bunte und kindgerechte Räumlichkeiten sehr wichtig.“ Auch sie ist Mutter von drei Kindern. Jedes Zimmer ist bei uns mit einem lustigen Obstsymbol gekennzeichnet: von der Erdbeere, über die Kiwi bis zur Melone. Diese Symbolik zieht sich durch alle Praxisräume und ist bei den Kindern sehr beliebt.

Zum Glück fanden meine Chefinnen schnell ein engagiertes und leistungsstarkes Team, denn was ist eine Kinder- und Jugendarztpraxis ohne nette und lächelnde Mitarbeiter*innen. Wir sind ein bunt gemischter Haufen aus vier MFAs, einer ZFA, einer Kinderkrankenschwester und inzwischen alle wahnsinnig stolz auf unser gut eingespieltes Team. „Für einander da zu sein und gemeinsam durchzuhalten“ ist unsere Herzensangelegenheit, wenn es in Infektzeiten mit sehr hohem Patient*innenaufkommen mal wieder „so richtig brennt“. Ein familiärer Umgang ist uns dabei enorm wichtig. Ebenfalls legen wir viel Wert auf Humor, denn wir lachen gerne gemeinsam. Wie Frau Dr. Thulfaut so gerne sagt: „Wir leben hier unsere Work-Smile-Balance“. Übrigens: wir sind alle berufstätige Mütter, arbeiten in Teilzeit und schaffen es, gleichzeitig den Beruf und die Familien, mit insgesamt 20 Kindern, zu managen.

Was uns wichtig ist:

Unser Praxisteam durchlebt keine einfachen Zeiten. Durch fehlende Kinder- und Jugendärzt*innen im Landkreis ist das Patient*innenaufkommen sehr hoch. Wir möchten so viele Kinder aus dem Kreis wie möglich medizinisch sehr gut versorgen, tragen aber auch die Verantwortung für uns selbst und möchten als Team gesund und zufrieden bleiben. Es ist nicht leicht, eine stabile Balance zu finden und zu halten. Wir führen unsere moderne Praxis ganz papierlos. Wir setzen auf Nachhaltigkeit. Es wird ausschließlich mit e-Akten gearbeitet. Warum haben wir uns so entschieden? Der wachsende Aufwand für Bürokratie und Verwaltung erfordert immer mehr Zeit, die wir lieber effektiv für unsere Patient*innen nutzen wollen. Nicht nur in Zeiten mit hohem Patient*innenaufkommen profitieren wir von der Zeitersparnis durch die e-Akte. Das lästige Aktensuchen und -sortieren, sowie die Bereitstellung von Lagermöglichkeiten für Berge von Befunden, entfällt.

Wir arbeiten somit platz- und zeitsparend, effektiv und prozesssicher. Zudem wurde eine geregelte Praxisstruktur geschaffen, die es jeder Mitarbeiterin ermöglicht, sich einem eigenen Verantwortungsbereich zu widmen – sich einbringen, engagieren und entfalten zu können. Qualitätsmanagement, Abrechnungsmanagement, Bestellungen, Qualitätskontrollen oder die Funktion einer Kinderschutzverantwortlichen – das sind die Aufgabefelder in unserer Praxis. Wir packen alle miteinander an und bilden uns regelmäßig fort. Wir haben immer ein offenes Ohr füreinander, auch wenn es mal um Privates geht: Teamevents, wie zum Beispiel den „Firmen

Waldenserlauf“ in Neuhengstett, haben wir erfolgreich als Team bestritten. Wir haben festgestellt, dass uns die „strubbeligen Zeiten“ zusammenschweißen. Jede Einzelne von uns führt ihren Job mit Leidenschaft und Herzblut aus. Wir schaffen es gemeinsam, in Teilzeitanstellung eine bunte, freundliche, moderne und familiäre Kinder- und Jugendarztpraxis zu führen und darauf sind wir mächtig stolz.

Möchten auch Sie Ihr buntes Team und Ihre Praxis vorstellen? Dann wenden Sie sich bitte an unsere Redaktionsleitung: daniela-burow@t-online.de

Lesestart 1–2–3

„Lesestart 1“ für Kinder- und Jugendarztpraxen nimmt erneut Fahrt auf



© Stiftung Lesen/Lesestart/Tessa Thesing.

Vorlesen als Teil der frühen ganzheitlichen Förderung von kleinen Kindern ist einer der wichtigsten und gleichzeitig einfachsten Impulse, den möglichst jedes Kind in seiner Familie erfahren sollte. Doch mehr als jedem dritten Kind in Deutschland lesen die Eltern kaum oder gar nicht regelmäßig vor. Viele dieser Kinder lernen das Vorlesen erst in der Kita oder bei der Kindertagespflege kennen.

Um Eltern schon früh auf die „Superkraft“ Vorlesen hinzuweisen und sie zu motivieren, das Vorlesen in ihrem Familienalltag als selbstverständlichen Bestandteil zu etablieren, führt die Stiftung Lesen seit 2019 das vom BMBF geförderte Programm „Lesestart 1–2–3“ (www.lesestart.de) durch. Im Rahmen des Programms erhalten Eltern bei den U6- und U7-Vorsorgen in den Kinderarztpraxen Lesestart-Sets für Ein- und Zweijährige. In teilnehmenden Bibliotheken gibt es die Sets für die Dreijährigen. Ab Anfang Juli 2023 sind alle Kinderärztinnen und Kinderärzte eingeladen sich für die neue kommende Lesestart 1-Runde zu registrieren bzw. ihre Daten zu aktualisieren. **Vom 03.07.2023 bis zum 15.08.2023** können Sie wieder ihren Bedarf an Lesestart-Sets angeben, um ab November/Dezember 2023 erneut Lesestart-Sets für Familien mit Einjährigen zu erhalten.

Infobox

Die Registrierung/Neuanmeldung ist hier möglich: www.lesestart.de/aerzte/anmeldung-als-lesestart-praxis/

Daten-Updates werden am besten im Login-Bereich vermerkt: www.lesestart.de/anmeldung/

Die kostenfreien Lesestart-Sets bestehen nach wie vor aus einer Stofftasche mit gelbem Henkel und beinhalten

ein Bilderbuch für Kinder ab einem Jahr sowie eine mehrsprachige Elternbroschüre mit vielen Vorlese- und

Aktionstipps für den Familienalltag. Begleitend zu den auch digital verfügbaren Lesestart-Büchern und den Elterninfos in vielen Sprachen gibt es unter

www.lesestart.de weitere flankierende Info-Materialien. Alles Interessante und Neue zum Thema „Lesestart 1–2–3“ und (Vor-)Lesen erfahren Sie im

Lesestart-Partner-Newsletter, den Sie hier abonnieren können: www.lesestart.de/alles-zeigen-1/

